

Pferdelieferung für Militärschulen und Kurse im Jahre 1923.

Diejenigen Pferdelieferanten und Besitzer von Artillerie-Bundespferden, welche Pferde für vorkommende Verwendung im Militärdienst im Jahre 1923 zur Verfügung zu stellen gedenken, haben sich bis zum **31. Dezember 1922** beim Pferdelieferungs-offizier des betreffenden Stellungskreises schriftlich anzumelden, nämlich:

- | | |
|--------------------------------|--|
| in der Ostschweiz : | bei Herrn Kavallerieoberstlieutenant
G. von Salis, in Jenins bei Maifeld. |
| in der Zentralschweiz : | bei der eidgenössischen Pferderegie-
anstalt in Thun. |
| in der Westschweiz : | bei Herrn Artillerieoberst Yersin in
Gland bei Nyon. |

Thun, Dezember 1922.

(2.)

Zentralleitung der Schweiz. Pferdelieferung.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Personenautomobil-Karosserien auf 1¹/₂ und 2 T. Chassis.

Die Postverwaltung beabsichtigt, eine Anzahl Cars-alpins-Karosserien, teilweise mit Ballonaufsatz, erstellen zu lassen.

Die Chassis werden mit Gepäckträger, eiserner Postkiste, Werkzeugkiste, zum Teil auch mit Torpedo und fertiger Windschutzscheibe geliefert.

Die Liefertermine sind auf den 25. Mai, bezw. 15. Juni und 25. Juni 1923 festgesetzt.

Zahlungsbedingungen:

30% des Erstellungspreises bei der Bestellung,

60% bei der Ablieferung und

10% nach Ablauf einer sechsmonatlichen Garantiefrist. Für die Anzahlungssumme ist vom Lieferanten eine Bankgarantie zu leisten. Für verspätete Ablieferung wird eine Konventionalstrafe vorgesehen.

Bewerber wollen sich mit der Abteilung Kraftfahrwesen der Oberpostdirektion, wo die notwendigen Unterlagen zur Einsicht aufliegen, und bei welcher auch ein Musterwagen besichtigt werden kann, in Verbindung setzen. Der Eingabe ist eine ausführliche Baubeschreibung beizugeben. Eingaben, welche dieser Vorschrift nicht entsprechen, müssen ohne weiteres unberücksichtigt bleiben.

Die Angebote sind mit verbindlichen Preisangaben für offene Karossen und für Ballonaufsätze gesondert der Oberpostdirektion verschlossen und mit der Aufschrift „Karosserieeinkauf“ bis zum 23. Dezember 1922 einzureichen.

Bei Genehmigung des Bauprogramms der Abteilung Kraftfahrwesen der Oberpostdirektion hat das Postdepartement die Erwartung ausgesprochen, die Konstruktionsfirmen werden der Post als einer der heute bedeutendsten Abnehmerinnen, in den Preisen weitgehendes Entgegenkommen erweisen.

Die Oberpostdirektion.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
Justiz- und Polizeidepartement, Amt für geistiges Eigentum	Kanzlist II. Klasse	Kenntnis der deutschen und französischen Sprache und der Schreibmaschine, gute Handschrift.	2200 bis 3800 nebst Teuerungszulagen	16. Dez. 1922 (2.)
Für den Beförderungsfall wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlei-gehilfen zur Besetzung ausgeschrieben; Erfordernisse: Jüngerer, kräftiger Mann; gute Handschrift; Kenntnis beider Sprachen erwünscht; Besoldung: Bis Fr. 2800 nebst Teuerungszulagen; Anmeldungstermin wie oben.				
Justiz- und Polizeidepartement, Amt für geistiges Eigentum	Kanzleigehilfe	Jüngerer, kräftiger Mann; gute Handschrift; Kenntnis beider Sprachen erwünscht	Bis 2800 nebst Teuerungszulagen	23. Dez. 1922 (2.)
Militärdepartement, Kriegsmaterialverwaltung	Verwalter des Zeughauses I. Kl. Kriens-Luzern	Offiziersgrad. Stabsoffizier bevorzugt. Gründliche Kenntnis des Kriegsmaterials. Befähigung zur Leitung eines grossen Zeughauses	4200 bis 5800	16. Dez. 1922 (2.)
Plus die gesetzlichen Teuerungszulagen.				
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion I in Basel	Kontrollleur beim Hauptzollamt Basel Bad. Bhn. Rangierbahnhof	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehilfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrollleur- oder Einnehmerstelle versehen	3700 bis 4800	16. Dez. 1922 (2.)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion V in Lausanne	Kontrollgehilfe beim Hauptzollamt Brig	Gehilfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	16. Dez. 1922 (2.)

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

Paketträger in Basel. Anmeldung bis zum 23. Dezember 1922 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Bureaudiener in Aarau. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1922 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

Bureauchef in Winterthur. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1922 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Posthalter und Telegraphist in Vals. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1922 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Telegraphen- und Telephonverwaltung.

Revisor I. Klasse bei der Sektion Kontrolle und Rechnungswesen der Ober-telegraphendirektion in Bern. Anmeldungen bis zum 23. Dezember 1922 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.12.1922
Date	
Data	
Seite	978-980
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 561

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.